

Desweiteren gibt es im Spiel 8 Extrapaaare, die allesamt eine negative Wertung haben.

- 0 Der Narr
- 2 Königin der Luft/
Königin der Finsternis
- 8 Die Ausdauer
- 11 Die Balance
- 13 Der Tod
- 14 Die Mäßigung
- 15 Das Böse
- 17 Der Stern



Beim Sabacc gibt es 2 besondere Kartenkombinationen, mit denen ein Spieler eine Runde für sich entscheiden kann. Zum einen den “puren Sabacc”, eine Kombination, bei der der Spieler einen Gesamtwert von 23 aus beliebigen Karten auf der Hand hat. Zum anderen die Narrenhand, das mächtigste Blatt im Spiel, das sogar den Sabacc schlägt. Dafür benötigt der Spieler eine 2 und eine 3, egal welchen Sets, und den Narr, die Karte mit dem Wert null.

SPIELÜBERSICHT

An einer Partie können 2 bis 8 Spieler teilnehmen.

Sabacc wird rundenweise gespielt. Ziel jeder Runde ist es, die höchste Punktzahl möglichst nahe unterhalb der 23 oder genau die 23 zu erreichen. Dafür werden die Zahlenwerte der eigenen Karten auf der Hand addiert. Hat der Spieler Karten im Gesamtwert von über 23, unter -23 oder exakt 0 auf der Hand, ist er ausgebombt und muss eine Strafe zahlen.

Das Spiel wird mit Einsätzen gespielt. Diese werden in 2 unterschiedliche Töpfe eingezahlt, den Rudentopf und den Sabacc-Topf. Den Rudentopf erhält der Gewinner der jeweiligen Runde, der Sabacc-Topf wird zusätzlich zum Rudentopf ausgezahlt, wenn der Gewinner einen “puren Sabacc”, also exakt 23 Punkte in der Hand hält.

Kann ein Spieler keinen Einsatz mehr zahlen oder die Einsätze während einer Runde nicht mehr halten, so scheidet er aus. Eine Partie ist gewonnen, wenn alle anderen Spieler nicht mehr genug Credits besitzen, um ihre Einsätze zu zahlen.